



STAATLICH ANERKANNTE SONDERBERUFSSCHULE

Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf



Für junge Menschen ist ein nahtloser Übergang von der Schule in die Berufsausbildung oder in Arbeit ein wichtiger Schritt in ihrem Leben.

Das VAB (Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf) bietet Jugendlichen die Möglichkeit

- in verschiedene Berufsgruppen zu schnuppern,
- die Ausbildungsreife zu erlangen,
- lebenspraktische Erfahrungen sammeln,
- den Hauptschulabschluss nachzuholen

Wer kann aufgenommen werden?

- Schüler*innen von Förderschulen
- Schüler*innen ohne Hauptschulabschluss, die sich noch nicht für einen Beruf entschieden haben
- Schüler*innen mit Hauptschulabschluss, die noch nicht die notwendige Ausbildungsreife, bzw. Berufsreife haben

Wir nehmen junge Menschen mit einer körperlichen oder psychischen Einschränkung, auch in Verbindung mit einer Lernbeeinträchtigung, ins VAB auf. Das VAB bietet also für junge Menschen zum einen die Möglichkeit, Versäumtes nachzuholen, aber auch sich zu orientieren und noch ein bisschen zu „wachsen“, um der kommenden Ausbildung oder einer Arbeit gestärkt entgegenzutreten. Zusätzliche Unterstützung erhalten sie durch sozialpädagogische und therapeutische Begleitung.

Wie erfolgt die Aufnahme Sie werden von uns zu einem Vorstellungsgespräch, das einen schulischen Test mit einschließt, eingeladen. Danach erfolgt die Aufnahmeentscheidung.

Anmeldung Durch die Bewerber*innen bzw. seine Angehörigen.

Notwendige Unterlagen Bei Maßnahmebeginn muss eine Kostenzusage in der Regel des örtlichen Trägers der Sozialhilfe vorliegen. Die förderungsrechtliche Grundlage für das Vorqualifizierungsjahr ist das SGB XII/ Eingliederungshilfe. Der zuständige Kostenträger ist in Baden-Württemberg das Landratsamt.

Ziel

- **Pflichtfächer**
 - Fächer und Stundentafel/Schuljahr
 - Religionslehre
 - Deutsch (Sprachkompetenz)
 - Mathematik und Fachrechnen (Rechenkompetenz)
 - Computeranwendung
 - Gemeinschafts- und Wirtschaftskunde (Lebensweltbezogene Kompetenz)
 - Sport
 - Projektkompetenz mit Sozialkompetenz

- **Berufspraktische Kompetenz**
 - Hauswirtschaft / Ernährungslehre
 - Wirtschaft / Verwaltung mit Kompetenzanalyse

- **Individuelle Förderung**

- **Praktikum**
 - 10 Wochen, die an zwei Tagen der Woche über das gesamte Schuljahr stattfinden (Donnerstag und Freitag)

- **Wahlpflichtfach**
 - Englisch

- **Wahlbereich**
 - Projekte

Abschluss

- Zum Abschluss kann eine schriftliche Prüfung in berufspraktischer und -fachlicher Kompetenz, sowie eine mündliche Prüfung durchgeführt werden. Zusätzlich werden die Fächer Deutsch und Mathematik, gegebenenfalls auch Englisch für den HSA gleichwertigen Bildungsabschluss geprüft. Zur Anerkennung des Abschlusses ist es erforderlich, dass 10 Wochen Praktikum absolviert sind.

Dauer der Maßnahme

- 1-2 Jahre | Ein 2. Jahr wird im Einzelfall geprüft und dem Kostenträger vorgeschlagen.



■ **KARLSHÖHE LUDWIGSBURG**
AUSBILDUNGSZENTRUM KARLSHÖHE

Wichernstraße 2
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 965 473
Fax 07141 965 539
ausbildungszentrum@karlshoehe.de
www.ausbildungsstaette.de
www.karlshoehe.de

Schirmherrin der Karlshöhe:
Eva Luise Köhler